

Der neue streifzug macht fit für die Urzeit

Mammut & Co. kommen – Weitere Themen im Magazin: Julia Lißel und 50 Jahre Scarabée

Endlich Urzeit! Nach der Dinosaurier-Ausstellung vor zwei Jahren kommen nun Mammut & Co. nach Gießen. Am 17. Mai geht's los, 60 Modelle werden zu sehen sein. Dabei ist der wissenschaftliche Anspruch noch gestiegen: Ständen damals noch Tiere unmittelbar nebeneinander, obwohl tatsächlich Millionen von Jahren zwischen ihnen lagen, wird die Innenstadt dieses Mal in Erdzeitalter unterteilt. Die Passanten durchlaufen die Evolution von den letzten Dinosauriern bis zu den ersten Menschen.

In der neuen Ausgabe des streifzug, die am morgigen Donnerstag der Gießener Allgemeinen Zeitung bei- und an über 200 Stellen

in Stadt und Landkreis ausliegt, haben wir uns auf die Spuren der Urzeittiere begeben. Unter anderem sind wir ins niedersächsische Rehburg-Loccum gereist, um uns anzusehen, wie die Modelle gebaut werden. Weiter gibt es Wissenswertes rund um das Sammelalbum zur Ausstellung und skurrile Fakten zu den kuriosesten Tieren. Eines der Modelle – das Chalicotherium gilt als Kuh aus der Urzeit – wird wohl sogar über das Ende der Ausstellung am 15. Juli hinaus in Gießen bleiben. Wir freuen uns auf den Neuen in der Nachbarschaft.

Ebenfalls lesenswert im neuen streifzug: Julia Lißel aus Wettenberg spricht im Inter-

view über ihre Arbeit als Musical-Darstellerin an der Seite von Dirk Bach, wir gratulieren dem Scarabée zum 50. Geburtstag und erfahren an der Justus-Liebig-Universität, warum Insekten der Stadt das erste Fraunhofer-Institut beschenken könnten. (fd)

